

PRESSEINFORMATION

Bochum/ Freiburg, den 30.06.2005

Deutscher Lernspielpreis 2005

Familienzeitschrift „spielen und lernen“
und Nachhilfe-Institut Studienkreis
veröffentlichen Auswahlliste

Inzwischen ist der „Deutsche Lernspielpreis“ eine etablierte Größe im Kreis der Spielepreise des deutschsprachigen Raums. Das belegen weit über 100 lehrreiche Spiele, mit denen sich in diesem Jahr Verlage und Autoren beworben haben. Die Schirmherrschaft über den Preis hat das bekannte „Erfinder-Genie“ Professor Artur Fischer (u. a. Fischer-Technik, Fischer-Dübel) übernommen. Die Fachredakteure der Familienzeitschrift „spielen und lernen“ haben jetzt eine Vorauswahl getroffen und schicken insgesamt 20 Titel ins Rennen um die insgesamt vier Trophäen.

In den nächsten Wochen ist es nun an den Nachhilfeschülern und –Lehrern des Studienkreises, die Sieger zu erspielen. Vergeben wird ein mit 500 Euro dotierter Autorenpreis für ein noch unveröffentlichtes Spiel und weitere drei Preise für aktuelle Verlagsveröffentlichungen. Dabei treten jeweils fünf Spiele für die Altersgruppen ab drei, ab sechs und ab neun Jahren gegeneinander an.

Pressekontakt: :

Studienkreis
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Öffentlichkeitsarbeit
Thomas Momotow -126
Tel.: 02 34/97 60-126 udienkreis.de
E-Mail: tmomotow@studienkreis.de

Redaktion „spielen und lernen“
Ralf Ruhl
Tel. 07 61/7 05 78 – 535
E-Mail: ralf.ruhl@familymedia.de

Die Preisverleihung und Bekanntgabe der Gewinner wird – wie schon in den vergangenen Jahren – am Eröffnungstag der Süddeutschen Spielmesse in Stuttgart stattfinden. Die Publikumsmesse kann in diesem Jahr vom 29. Oktober bis zum 1. November besucht werden. Während dieser Zeit können dort alle nominierten und ausgezeichneten Spiele am Messestand des „Deutschen Lernspielpreises“ angeschaut und ausprobiert werden.

„Die nominierten Spiele stammen von Hobby-Tüftlern, großen, kleineren und ganz kleinen Verlagen“, erklärt Kerstin Griese, Sprecherin des Studienkreises. „Diese vielfältige Mischung macht den Charme des ‚Deutschen Lernspielpreises‘ aus“, ergänzt Gernot Körner, Chefredakteur von „spielen und lernen“.

Folgende Spiele stehen auf der Auswahlliste:

Veröffentlichte Spiele

... ab drei Jahren

- „Ene mene muh, gib mir deine Kuh!“
(Kosmos)
- „Zahlenzwerge“ (haba)
- „Kubus Fugus – das Spiel für Viele“ (VIA-Spiele)
- „Sand-Würmchen“ (Drei-Magier-Spiele)
- „Pizza-Flitzer“ (Kosmos)

... ab sechs Jahren

- „Heckmeck am Bratwurmeck“ (Zoch)
- „Stormy Seas“ (HCM Kinzel GmbH)
- „Der nächste bitte“ (Jumbo)
- „Snorta“ (Amigo)
- „Verflixt gemixt!“ (Heidelberger Spieleverlag)

... ab neun Jahren

- „Vocabulantis“ (Zoch)
- „Teamwork“ (Adlung Spiele)
- „Energie 21“ (Spieltrieb)
- „Sapperlot“ (Spielteufel GmbH)
- „Isis ´ süße Sünde“ (Common Game)

Unveröffentlichte Spiele

- „Das große Ritterturnier“ von Wiebke Vogelsang
- „Geisterjagd“ von Wiebke Vogelsang
- „Die Krone des Königs“ von Helga Peter
- „Prinzessin auf den Erbsen“ von Georg Luft
- „Der Natur auf der Spur“ von Rita Franz

Aktuelle Informationen zum „Deutschen Lernspielpreis“ sind im Internet zu finden unter www.deutscher-lernspielpreis.de.